

# L word-Little one

Von Princess\_of\_Bullshit

## Epilog: Pretty Day

Shane war schon wach und bereitete das Frühstück zu, sie wollte Jenny überraschen. Schließlich waren sie heute ein Jahr zusammen. Es war einfach sich den Jahrestag zu merken, denn er fiel genau mit Jaimes Geburtstag zusammen.

Während der Kaffee durchlief, ging Shane in das Zimmer des Geburtstagskindes und weckte ihn. „Happy Birthday, Jaime.“

Er lächelte sie an und stellte sich in seinen Bettchen aufrecht hin. „Wow, bist du ein großer Junge, wollen wir deine Mommy wecken?“

„Mommy“ wiederholte der Kleine freudestrahlend. „Ja, deine Mommy“ Sie hob ihn aus den Bett und stellte ihn ab. Er konnte seit zwei Monaten laufen und wollte auch alles allein machen, doch heute griff er nach Shanes Hand und hielt die andere in die Luft. „Shane!“

„Was ich soll dich tragen?“, fragte Shane verwundert und nahm ihn wieder auf den Arm.

Sie brachte ihn ins Schlafzimmer und setzte den kleinen Kerl auf dem Bett ab, in dem seine Mutter immer noch schlief. „Psst! Jaime, Shane ist gleich zurück, ich hole nur das Frühstück.“ Er grinste. Den Schnuller im Mund und mit sich und der Welt zufrieden, spielte der Kleine mit seinen großen Zeh.

Aber kaum war Shane aus dem Schlafzimmer verschwunden, spielte er mit den Fingern seiner Mutter. Jenny öffnete langsam die Augen und murmelte verschlafen: „Happy Birthday, Engelchen.“

Sie stützte sich auf ihren Ellenbogen und küsste seine Stirn. Dann strich sie ihn über den Kopf und betrachtete das kleine Wunder, welches sie und Shane zusammengeführt hatte.

Jaime stupste seine Nase gegen ihre und kuschelte seinen kleinen Körper an ihren. Er war noch müde und brauchte in letzter Zeit besonders viel Zuneigung und Schmuseeinheiten von seiner Mommy.

Shane kam, mit einem Tablett in beiden Händen, zurück ins Zimmer. „Morgen Schatz!“

„Oh, Shane Pfannkuchen, Kaffee und Erdbeeren! Womit habe ich so ein Frühstück verdient?“

Shane lächelte sie wusste genau, dass Jenny so tat, als hätte sie ihren Jahrestag vergessen, denn es gelang ihr nicht sonderlich gut. „Dafür, dass du diesen kleinen Käfer das Leben geschenkt hast!“

Sie lächelte und sah zu ihren Sohn, der wieder eingeschlafen war. Shane beugte sich vorsichtig zu ihr und küsste sie. „...und weil wir seit einem Jahr zusammen sind.“

„OH SHIT, Shane ich hab's vergessen!“ Sie hielt sich demonstrativ die Hand vor dem Mund.

„Jenny ich weiß das du dich erinnerst!“

„Du hast recht wie kann ich so einen Tag auch vergessen!“, entgegnete sie und küsste Shane erneut, dann kitzelte sie Jaime. Er wachte auf und strahlte sie an. „Komm Schatz frühstücken.“

Er musste schrecklich müde sein, Tim hatte ihn am Vortag erst nach elf nach Hause gebracht. Sie war deshalb immer noch verärgert.

Der Kleine setzte sich in den Schoß seiner Mutter und nahm seine Nuckelflasche. Shane reichte Jenny eine Tasse mit Kaffee, dann griff sie hinter sich und hielt ein Matchbox-Auto in ihrer Hand.

„Hmm, sieh nur was Shane da hat. Weißt du was das ist Schatz?“, fragte Jenny um seine Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Er grinste und zeigte mit seinen kleinen Finger darauf.

„Ja, Shane hat etwas in der Hand. Weißt du auch was das ist?“

„Hey, komm schon Keks, sag wie es heißt und ich gebe es dir.“, bettelte Shane unruhig. Hilflos und ahnungslos, sah Jaime abwechselnd Jenny und Shane an. Erneut griff er nach dem Spielzeug, Shane zog ihre Hand zurück und sah ihn fordernd an. Langsam wurde er ungeduldig, er wusste nicht was seine Mutter und Shane von ihm wollten.

„Shane!“ quengelte er und schaute seine Mutter hilfesuchend an.

„Ja Baby, Shane hat dein Spielzeug, aber wie heißt es. Komm schon Jaime sag Mommy und Shane wie es heißt!“, flüsterte Jenny und küsste ihn auf den Kopf.

„Auto“, ihr Sohn zeigte auf das kleine rote Auto, das er wollte unbedingt haben.

„Ja du kleiner Krümel, hier bitte schön, dein Auto.“, Shane freute sich, überreichte ihm das Auto und presste ihre Lippen gegen seine Stirn. Dann stand sie auf, um die restlichen Geschenke für den Kleinen zu holen.

„Shane!“, flehte Jaime, er wollte nicht dass sie geht.

„Wo willst du hin Schatz?“, fragte Jenny, die mittlerweile als Straße für das neue Spielzeug ihres Sohnes diente.

„Ich wollte die anderen Geschenke holen.“

Jenny zog einen Schmolmund. „Willst du nicht erst die Belohnung für dieses einzigartige Frühstück?“

Shane grinste und beugte sich zu Jenny, um sie zu küssen. Jenny zog sie ein Stück näher und schob ihr Hemd hoch.

„Jen! Warte Jaime ist hier! Heute Abend...“

Jaime fuhr mit dem Auto über den nackten Bauch seiner Mutter, er war vollkommen unbeeindruckt von dem Kuss.

„Hey Baby“, flüsterte Jenny und streichelte den Kopf ihres Sohnes. „Willst du nicht deine Geschenke, mit Shane auspacken?“

Er unterbrach sein Spiel und sah sie mit großen Augen an.

„Ich fürchte vorher muss erst noch jemand ihn auspacken.“, entgegnete Shane  
Nachdem Jenny sich umgezogen hatte und Jaimes Windeln gewechselt waren, saß die kleine Familie im Wohnzimmer. Der kleine süße Kerl hockte staunend vor einem Berg Geschenke, Jenny beobachtete ihn, wie er versuchte zu verarbeiten, dass das alles ihn gehörte. Shane fotografierte die beiden dabei.

„Mommy?!“, er deutet auf die Päckchen, etwas hilflos war er schon. Sie lächelte 'bezaubernd' wie Shane fand und nahm ihn auf ihren Schoß.

„Willst du gucken was drin ist?“, fragte sie mit Babystimme und küsste ihn auf den Hinterkopf. Vorsichtig zeigte sie ihrem Sohn wie man Geschenke öffnete, doch er hatte bald erkannt, dass man sie auch ganz einfach aufreißen konnte. Jenny lächelte Shane an und dachte an den bevor stehend Abend.

\*\*\*\*\*

## **'I SEE YOU, YOU SEE ME'**

The Magic Numbers

Ich finde das Lied passt total!